



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post. at

Gemeinde Schlatt

September 2009



Inhalt::

Seite 2	Bericht des Bürgermeisters	Seite 13	Leaderregion Vöckla-Ager, Film- und Videoautoren
Seite 3 -4	Wahlinformation	Seite 14	Akkordeonorchester, Blutspenderehrung
Seite 5	Gesunde Gemeinde	Seite 15	Blutspendeaktion
Seite 6-7	Ortsbauernschaft , Apothekendienst	Seite 16	Musikverein Niederthalheim
Seite 8	Schulbeginn – Förderungen, Beihilfen	Seite 17	Zivilschutz Probealarm
Seite 9	MUKI	Seite 18	Alpenverin, WingTsun
Seite 10-11	MASI, Strauchschnittsammlung, Baufoliensammlung, Textiliensammlung, ASZ Info	Seite 19	Stadtkapelle, Kinder- und Jugendbuchwettbewerb
Seite 12	Jugendwohlfahrt, Suchtberatungsstelle, LFI EDV Kurs	Seite 20	Gemeinde- und Unionwandertag

Liebe Gemeindebürger!



Seit der Ausgabe des letzten Mitteilungsblattes gibt es wieder viel Neues zu berichten. Zwei große Projekte konnten fertig gestellt und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Eröffnung Römerweg

Der neue Radweg entlang der Ager, der 4km durch unser Gemeindegebiet führt ist fertig gestellt und wurde am 29.08.2009 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Einladung sind zahlreiche Radfahrer gefolgt. Der Start war bei der Agerbrücke in Staig. Von dort fuhren wir zur ersten Labstation nach Oberharrern, wo wir von unseren Bäuerinnen vorzüglich bewirtet wurden. Der Festakt mit Landesrat Hiesl fand beim Wirt in der Fischerau statt.

Der neue Weg, wird gut frequentiert und ist eine beliebte Fahrstrecke für Jung und Alt. Gerade jetzt im Herbst, wenn sich die Blätter verfärben ist es besonders schön. Ein Naherholungsraum, den wir alle zum Nulltarif nützen können.

Fahrbahnteiler und Bushaltestellen in Oberharrern

Die Baustelle auf der B1 in Oberharrern ist fertig. Es wurden 2 Fahrbahnteiler, eine Nebenfahrbahn und eine eigene Busspur mit einem neuen Wartehäuschen errichtet. Weiters wurde die Kreuzung mit der Herrenschützinger Landesstraße neu gestaltet. Mit den Asphaltierungsarbeiten und den neuen Bodenmarkierungen wurde das Projekt abgeschlossen. Es ist bereits jetzt eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit spürbar, weil das Überholen in diesem Bereich durch die

Fahrbahnteiler wesentlich erschwert wird und die gefahrene Geschwindigkeit in diesem Bereich erheblich langsamer wurde.

Heimatbuch

Das Schlatter Heimatbuch wird derzeit in der Druckerei Moserbauer bearbeitet und für den Druck vorbereitet. Der Umfang beträgt ca. 500 Seiten. Ich möchte bereits jetzt allen ganz aufrichtig danken, die so eifrig und umsichtig an diesem Werk mitgearbeitet haben. Die Präsentation des Buches ist für Ende Oktober vorgesehen. Eine Einladung an Alle wird rechtzeitig ergehen, sobald der Termin feststeht.

Landtags- und Gemeinderatswahl

Ich bitte Sie, nebenstehende Informationen für die Wahl am 27. September genau zu lesen.

Neu ist, dass heuer das erste Mal bei Landtags- u. Gemeinderatswahlen die Briefwahl möglich ist.

Wenn sie am Wahltag verhindert sind, besorgen sie sich eine Wahlkarte, die sie bereits jetzt bei der Gemeinde beantragen können. Die beiden Kuverts mit den Stimmzetteln können ganz unkompliziert bei der Gemeinde oder bei der Post abgegeben werden. Bei Unklarheiten stehen ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes für Auskünfte zur Verfügung.

Ich ersuche Sie, von ihrem Wahlrecht gebrauch zu machen und die bestehenden Möglichkeiten zur Stimmabgabe zu nützen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Alois Steinhuber

Infos zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27.09.2009

Bei der bevorstehenden Wahl wird die Gemeinde wieder in 2 Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel I: Hörweg, Oberharrern, Philippsberg, Römerberg, Schlatt und Staig. Das Wahllokal wird im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing eingerichtet. Dieses Wahllokal ist für Körperbehinderte barrierefrei erreichbar.

Wahlsprengel II: Apeding, Asperding, Breitenschützing, Herrenschützing und Hinterschützing. Das Wahllokal ist im Uniongebäude Breitenschützing 4b eingerichtet.

Wahlzeit: 07:30 - 13:00 Uhr

EU-Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt haben, können an der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl teilnehmen, nicht jedoch an der Landtagswahl.

Sollten Sie verhindert sein, Ihre Stimme persönlich im zuständigen Wahllokal abzugeben, so haben sie nun mehrere Möglichkeiten zu wählen:

- **Wählen per Briefwahl**

Neu ist, dass Sie nun auch innerhalb Österreichs Ihre Wahl mittels Briefwahl ausüben können.

Das heißt: Wer am Wahltag nicht in seinem zuständigen Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde (z.B. wegen Urlaub, Krankheit, Ausübung Beruf, Auslandsaufenthalt, usw.)

wählen kann, hat nun die Gelegenheit seine Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung der persönlichen Wahlkarte kann man im Inland und im Ausland ohne Wahlbehörde wählen.

Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, in dem sich die drei amtlichen Stimmzettel sowie zwei Wahlkuverts befinden.

Wählen kann man mit der Wahlkarte, indem der ausgefüllte Stimmzettel der Landtagswahl in das violettfarbene Kuvert und die ausgefüllten Stimmzetteln für Gemeinderat- und Bürgermeisterwahl in das beigefarbene Kuvert gelegt werden, diese werden verschlossen und in das weiße Wahlkartenkuvert gelegt. Zudem ist auf der Wahlkarte



durch die Unterschrift zu erklären, dass die Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen wurde.

Die Wahlkarte ist zu verschließen und so rechtzeitig der Gemeinde im Postweg (Porto ist **keines** zu entrichten) zu übermitteln oder bei der von der Gemeindewahlbehörde festgelegten Abgabestelle (während des Parteienverkehrs in der Allgemeinen Verwaltung, außerhalb des Parteienverkehrs im Postkasten vor dem Gemeindeamt) persönlich abzugeben, dass sie dort **spätestens am Wahltag** bis Wahlschluss einlangt.

Die Wahlkarte und die verschlossenen Kuverts mit den Stimmzetteln werden vor der Auszählung am Wahltag getrennt – **das Wahlgeheimnis bleibt somit bewahrt !!!**

Hinweis: Bei der Briefwahl im Inland und im Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

• Wählen mit Wahlkarte

Mit der Wahlkarte können Sie in jenen Wahllokalen wählen, die Wahlkarten entgegen nehmen.

Falls Sie in ein Wahllokal einer anderen Gemeinde gehen, können Sie nur den Landtag wählen, nicht den Gemeinderat oder Bürgermeister.

Im Ausland kann nur mittels Briefwahl gewählt werden.

Wahlkarte

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann ab dem Tag der Wahlausschreibung (Mittwoch, 3. Juni 2009) bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis man eingetragen ist, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, per E-Mail) beantragt werden.

Wahlkarte			Landtags-/ Gemeinderats-/ Bürgermeisterwahl 2009
Bezirk	Wahlsprenzel	Wahlkreis	
Gemeinde	Straße/Gasse/Platz, Hausnummer		
Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis	Vor- und Familienname	Geburtsjahr	
Ort, Datum	Unterschrift des (der) Bürgermeisters(in) für die (die) Bürgermeister(in)		
Am- stempel Die oben genannte Person ist berechtigt, in Wahlrecht auch außerhalb des Ortes, an dem sie im Wählerverzeichnis eingetragen ist, auszuüben. Duplikate für anderen kommunalen oder vorkommenden Wahllokalen dürfen in keinem Fall ausgeteilt werden.			
Mit meiner Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst gewählt habe.			
Eigenhändige Unterschrift: _____			
Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihre Stimme für die Landtags-/Gemeinderats-/Bürgermeisterwahl 2009 auf folgende Weise abgeben: • Füllen Sie bitte die amtlichen Stimmzettel aus. • Legen Sie die Stimmzettel in die beiliegenden Wahlkuverts (Landtagswahl – lila, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl – grau) und verschließen Sie diese. • Geben Sie die Wahlkuverts in die Wahlkarte und verschließen Sie diese ebenfalls. • Unterschreiben Sie Ihre eidesstattliche Erklärung (Rubrik oben). • Werfen Sie die ausgefüllte und unterschriebene Wahlkarte so bald wie möglich in einen Briefkasten oder geben Sie sie persönlich bei der Abgabestelle Ihrer Heimatgemeinde ab. HINWEIS: Ihre Wahlkarte wird in die Ermittlungen nur dann einbezogen, wenn sie bis 27. September 2009 (Wahltag), Uhr (Wahlschluss) bei Ihrer Gemeindewahlbehörde eingelangt ist. Letzter Tag der Postaufgabe ist daher der 23. September 2009 (Mittwoch vor dem Wahltag).			

**Letzter Termin für die Beantragung einer Wahlkarte ist
Donnerstag der 24. September 2009.**

Bei der Beantragung der Wahlkarte ist die Identität nachzuweisen. Dies gilt auch bei Beantragung der Wahlkarte via E-Mail. Im Zweifelsfall ist ein Anruf bei der Gemeinde immer angebracht.

GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



Herbstprogramm 2009

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mit Anita Billich (diplomierte Sportpädagogin)

Die Wirbelsäule trägt das Gewicht unseres gesamten Körpers. Bewegungsmangel, Fehlbelastungen, falsche Bewegungen oder Abnutzungen können zu starken Schmerzen und Schädigungen an der Wirbelsäule führen.

Ziel der Wirbelsäulengymnastik ist es, die Wirbelsäule zu kräftigen, den Körper zu dehnen, die Muskulatur zu stärken und richtige Bewegungsabläufe zu trainieren.



Datum: ab 7. Oktober 2009 jeden Mittwoch von 18:00 – 19:00
Dauer: 11 Abende (bis Weihnachten)
Ort: Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Kosten: 20 € pro Person
Teilnehmer: max. 15 Personen (bei großem Interesse wird eine zweite Gruppe gestartet)
Mitzubringen: Handtuch, Turnschuhe

Bitte um Anmeldung bis Montag, 5. Oktober bei Ursula Kastner am Gemeindeamt
(Tel.07673/235510)

WORKSHOP „REDEN STATT STREITEN“ –

VOM RICHTIGEN UMGANG MIT KONFLIKTEN IM BERUF UND IM ALLTAG

Mit Walter Harrer (Trainer, Mediator)

Konflikte und Streitsituationen entstehen sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld und können für das psychische Wohlbefinden sehr belastend sein. In diesem Workshop werden in Gruppenarbeiten und Vorträgen Möglichkeiten aufgezeigt, solche Situationen zu meistern und positiv abzuschließen.

Inhalte:

- Konflikte – Krise oder Chance
- Entstehung und Auswirkung von Konflikten
- Umgang mit Konflikten
- Mediation als wertvolles Mittel zur Konfliktlösung
- Konfliktlösungsstrategien für Unternehmen und Organisationen
- Meine persönliche Konfliktlösungsstrategie

Datum: Freitag 9. Oktober 2009, 19:00 im Mehrzweckgebäude
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: 3 € pro Person
Ort: Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Voranmeldung bis Mittwoch, 7. Oktober bei Ursula Kastner am Gemeindeamt (Tel.07673/2355 10)

Neuigkeiten aus der Ortsbauernschaft Schlatt

Verleihung „Gutes vom Bauernhof“ am 30. Aug. 2009

an die Fam. Neuhuber
Josefine und Johann
Philppsberg

Weitere „Gutes vom
Bauernhof“ Betriebe:
Fam. Oberndorfer
Christine und Roland
Staig seit 2008
Fam. Niedermaier Maria
und Franz seit 2008
Fam. Grausgruber
Christine und Klaus seit
2002

Am Bild von links nach
rechts

LV Gutes vom Bauernhof
Grausgruber,

Vizepräsident Reisecker,

Neuhuber Johann, Tochter Kathrin, Braun Roman, Neuhuber Josefine, Sohn Simon,
Bezirksbäuerin Elfriede Schachinger



Fam. Grausgruber → Agrar Innovationspreisträgern 2009-06-12

Dieser Preis wurde uns von LR Stockinger Pr. Herndl am 12 Juni im Steinernen Saal im Landhaus Linz überreicht.



Von 65 Projekteinreichungen
sind wir bei den
Einzelprojekten Preisträger
mit unseren
Lamm und
Wildkräuterprodukten wie wir
dies Herstellen, Verarbeiten
und Vermarkten.

Dieser Preis wird alle 2 Jahre
vergeben und ist vergleichbar
mit dem Energy globe in der
Energietechnik

Um das Projekt von
Gemeindebürgern zu
besichtigen haben wir jeden
DO von 17-19:00 Uhr und
am FR. von 08.30 bis 10:00
für sie offen.

Preisplügen: Junge Landwirte aktiv.

Auinger Roland aus Oberharrern wurde Sieger beim
Bezirkspflügen und beim Landesflügen erreichte er den stolzen 5 Platz.

Die Ortsbauernschaft Schlatt gratuliert herzlich.

Ankündigung: Bodenuntersuchung, Ausflug → genaue Einladung folgt.

Einladung zum Gestecke basteln

Allerheiligen – oder Herbstgestecke

Wann: Di 13. Okt. 2009 19.00 MZG

Kursbeitrag: € 10,00

Anmeldung bis: 9. Okt. bei Christine Grausgruber Tel: 2910

Mitzubringen:

Herbstgesteck

Holzsteckerl z.B: Birkenstöcke (daumendick, ca. 30-35 cm lang, 25-30 Stück) Kordel oder andere Schnur

zum zusammenbinden, Steckschwamm grün, Herbstblumen (Aster, kl Sonnenblumen, Dahlien, Erika,..)

versch. Dekomaterial (was man so hat)

Erikakranz

Ca. 4-5 gr. Erika rot oder weiß, 1 Strohkranz oder dicken Draht, mit etwas Moos, Bindendraht

Allerheiligengesteck

Schale oder Brett, Buchs, Efeu, Kletterwein, Äste, Tannenreisig, Zapfen, Beeren, Bänder, Binderschlögel,..

Sonstiges: Messer, Baumschere, Draht, Heißklebepistole

Kursleiterin hat auch Material mit.

Wir wünschen einen kreativen Abend

„Gstanzl-Singen“

Am 10. Oktober 2009 um 20:00 Uhr findet in der Attergau-Halle in St. Georgen das jährliche „Gstanzl-Singen“ statt. Veranstalter: Bauernbund, Vorverkaufskarten bei Martina Braun erhältlich.

Das Bauerinnenteam

Apothekendienst Oktober – Dezember 2009

VB Salz.T.: Apotheke „Am Salzburger Tor“, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724
 VB Adler: Apotheke „Zum schw. Adler“, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
 VB Schön: Apotheke Schöndorf, 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
 TK: Maut-Turm-Apotheke, 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
 LAM: Apotheke „Zum gold. Engel“, 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
 STP: Vital-Apotheke, 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
 (Ottmang: Hausruck-Apotheke, 4901 Ottmang, Niederottmang 111, Tel. (07676) 20792)

1	2
Apotheke Puchheim	Anna-Apotheke
Puchheimerstraße 33	Europaplatz 2
4800 Attnang-Puchheim	4800 Attnang-Puchheim
Tel. (07674) 66991	Tel. (07674) 62373

3	4
Atrium-Apotheke	Apotheke am Stadtplatz
Salzburger Str. 27a	Stadtplatz 51
4690 Schwanenstadt	4690 Schwanenstadt
Tel. (07673) 30832	Tel. (07673) 2389

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do 1	2	So 1	2	Di 1	3
Fr 2	3	Mo 2	4	Mi 2	4
Sa 3	4	Di 3	VB Adler / STP	Do 3	VB Adler / LAM
So 4	4	Mi 4	1	Fr 4	1
Mo 5	1	Do 5	2	Sa 5	2
Di 6	2	Fr 6	3	So 6	2
Mi 7	3	Sa 7	4	Mo 7	4
Do 8	4	So 8	4	Di 8	TK / LAM
Fr 9	VB Adler	Mo 9	1	Mi 9	1
Sa 10	1	Di 10	2	Do 10	2
So 11	1	Mi 11	3	Fr 11	3
Mo 12	3	Do 12	4	Sa 12	4
Di 13	4	Fr 13	TK / STP	So 13	4
Mi 14	TK / LAM	Sa 14	1	Mo 14	1
Do 15	1	So 15	1	Di 15	2
Fr 16	2	Mo 16	3	Mi 16	3
Sa 17	3	Di 17	4	Do 17	4
So 18	3	Mi 18	VB Schön	Fr 18	VB Schön
Mo 19	VB Schön	Do 19	1	Sa 19	1
Di 20	1	Fr 20	2	So 20	1
Mi 21	2	Sa 21	3	Mo 21	3
Do 22	3	So 22	3	Di 22	4
Fr 23	4	Mo 23	VB Salz.T. / LAM	Mi 23	VB Salz.T. / STP
Sa 24	VB Schön / LAM	Di 24	1	Do 24	1
So 25	VB Schön / LAM	Mi 25	2	Fr 25	2
Mo 26	2	Do 26	3	Sa 26	3
Di 27	3	Fr 27	4	So 27	3
Mi 28	4	Sa 28	VB Salz.T.	Mo 28	TK / STP
Do 29	VB Salz.T.	So 29	VB Salz.T.	Di 29	1
Fr 30	1	Mo 30	2	Mi 30	2
Sa 31	2			Do 31	3



Land OÖ - Familienzuschuss zum erstmaligen Schuleintritt

Das Land OÖ teilt mit, dass auch heuer wieder für Schulanfänger um Schulbeginnbeihilfe (für ein Kind das erstmalig in eine öffentliche Pflichtschule eintritt) angesucht werden kann.

Formulare können beim Gemeindeamt angefordert werden oder können auch auf der Homepage des Landes Oö. ausgedruckt werden.

Das Familieneinkommen ist ausschlaggebend dafür, ob die Schulbeginnhilfe von einmaligen EUR 80,-- gewährt wird.

Land OÖ – Familienzuschuss für Schulveranstaltungen

Vom **Land OÖ** wird auch ein Zuschuss für schulische Veranstaltungen gewährt. Die Voraussetzung für die Gewährung ist, dass mindestens zwei Kinder im Laufe des Schuljahres an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben. Die Gesamtdauer von 8 Tagen muss erreicht werden. Ausschlaggebend für den Zuschuss von EUR 80,- pro Kind ist das Familieneinkommen.



Dieses Formular erhalten Sie ebenfalls am Gemeindeamt oder auf der Homepage des Landes OÖ.

Gemeinde Schlatt – Schulveranstaltungsbeihilfe

Für die Teilnahme an Schulveranstaltungen (Schikursen, Wienwochen, Landschulwochen, etc.) wird ein Zuschuss von der **Gemeinde Schlatt** gewährt. Pro Tag EUR 8,-- jedoch max. EUR 40,--
Eine Bestätigung der Schule muss der Gemeinde vorgelegt werden.

Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Tiergarten Schönbrunn – im Oktober und November freier Eintritt für Kids und 2,- Euro Ermäßigung für Erwachsene
- Weltklassesennis - Generali Ladies Linz vom 10. bis 18. Oktober 2009
- Erziehungsfallen 2009
- Black Wings greifen an - am 6. und 13. Oktober 2009 mit der OÖ Familienkarte um 14,- Euro/Familie
- "OÖ Spielplatzführer"



TREFFPUNKT beim MUKI

Jeden 2. Mittwoch im Monat ist das Mehrzweckgebäude
in Breitenschützing für Euch von 08.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern,
Oma, Opa, Tante, Onkel . . . sind dazu herzlich eingeladen.

Bei einem guten Frühstück kann gemütlich geplaudert werden.
Pro Erwachsenen bitten wir dafür um einen kleinen Unkostenbeitrag von € 2,50.

Die Kinder haben Zeit zu spielen, Bilderbücher anzusehen
und Freundschaften zu schließen.



Unsere Termine:

- 09.09.2009** – der magische Tag des Jahres 2009
- 14.10.2009** – es wird bestimmt ein schöner Herbst
- 11.11.2009** – Hurra, und lei lei , es ist Faschingsbeginn
- 09.12.2009** – Vorweihnachts- und Adventzeit



Auf Euer Kommen freut sich das gesamte

MUKI-Team

Am Samstag, den 26. September 2009 findet beim Parkplatz des
Feuerwehrdepots in Breitenschützing von 09:00 – 13:00 Uhr die

Mobile Altstoff- und Sperrmüllsammlung (MASI) statt.

Die Annahme für Alt- und Problemstoffe können Sie der Liste entnehmen. Da nur ein begrenztes Annahmenvolumen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden.

Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:

PKW Reifen ohne Felgen **per Stück 1,50 Euro**, PKW Reifen mit Felgen **per Stück 4,-- Euro**, Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**, LKW Reifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**. Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis 130 cm Durchmesser, Breite 40 cm **per Stück 9,-- Euro** und Traktor oder LKW-Reifen über **130 cm** Durchmesser **per Stück 27,50** einzuheben.

Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,-- die Abholung von Sperrmüllgegenständen bis Freitag, 25.09.2009, 12 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355 beantragen (die Beträge werden sofort vor Ort eingehoben).

Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!

Grün- und Strauchschnittsammlung

Am 08.10.2009 findet wieder eine **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann beim Bauhof in Breitenschützing auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden. Gegen einen Kostenersatz von € 8,- kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 07.10.2009 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Agrar- und Baufoliensammlung

Am Mittwoch, den 04.11.2009 können in der Zeit von 08:00 – 09:00 Uhr beim Lagerhaus Niederthalheim Agrar- und Baufolien abgegeben werden.



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschließen und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

**Die
TEXTILIENSAMMLUNG
findet
vom 05.10.2009 bis
18.10.2009 statt.
Die Altkleidersäcke
können in dieser Zeit
beim Bauhof in
Breitenschützing 4
abgegeben werden.**



Neue SAMMELTASCHE für GLASVERPACKUNGEN!

Ab ins ASZ:

Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammeltasche – damit Sie Ihr Weiß- und Buntglas noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können.

Danke für Ihren Beitrag zum Klimaschutz!

GRATIS
solange der Vorrat reicht!



www.agr.at



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: AUSTRIA GLAS RECYCLING GMBH

Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe!

Mehr Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at



**VERPACKUNGEN
richtig sammeln**

**NUR Verpackungen aus Kunststoff und Metall in die
Sammelcontainer!**

Gebt nur zusammen, was auch zusammen gehört.

www.wam-services.at

Fehlwürfe sind bei der Verpackungssammlung das größte Problem. Sie erschweren die Sortierung und damit die Verwertung. Gleichzeitig erhöhen sich die Kosten der Sammlung. Mit nur ein paar Handgriffen kann aber jeder dazu beitragen, Fehlwürfe zu vermeiden.

Was ist ein Fehlwurf?

„Fehlwurf“ heißt Abfall, der in die falschen Sammelbehälter geworfen wird. Ein Fehlwurf im Kunststoff-Metallsammelbehälter ist:

- ➔ Restmüll
- ➔ Spielzeug aus Plastik
- ➔ Gartenschläuche
- ➔ Elektroaltgeräte usw.

So ist es richtig!

Sie sammeln die leeren Kunststoff- und Metallverpackungen und werfen sie sauber in den gelben Sack, gelbe Tonne oder bringen sie am besten in das nächste ASZ. Das so gesammelte Material wird zum Großteil zu Granulat für die stoffliche Verwertung weiterverarbeitet. Alles was nicht stofflich verwertet werden kann findet in der thermischen Verwertung Anwendung, wobei hier die erzeugte Energie den Einsatz von Energieträgern wie Erdöl oder Kohle reduzieren.

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem

Im Internet unter
www.bav.at und
www.oee-bav.at/voecklabruck



oder



BEZIRKSABFALLVERBAND VOCKLABRUCK
Tel. 07672/28477
E-Mail: voecklabruck@bav.at

X:\POWERPOINT\VOCKLABRUCK\INFO2009\INFO_Kommunikation\2009_09_11

JUGENDWOHLFAHRT

Vöcklabruck

Die Jugendwohlfahrt Vöcklabruck hält 1 mal im Monat an einem Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Sozialberatungsstelle Schwanenstadt, Seniorenwohnhaus, Krankenhausstraße 14, einen Sprechtag zum **Thema Unterhalt** ab.

Eingeladen sind alle, die Fragen zum Thema Unterhaltsberechnung für ihre

minderjährigen Kinder im ehemaligen Gerichtssprengel von Schwanenstadt haben und nicht in der Lage sind, dies bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck wahrzunehmen.

Termine: 13. Juli 2009, 10. August 2009, 14. September 2009, 12. Oktober 2009, 9. November 2009, 14. Dezember 2009 – jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

E-Mailberatung in der Suchtberatungsstelle IKARUS

Im Zeitalter des Internet wollen die Mitarbeiter der Beratungsstelle Ikarus diese Möglichkeit des Zugangs nicht ungenutzt lassen, Menschen zu erreichen, die vorerst keine persönliche oder tel. Beratung in Anspruch nehmen möchten. Ab Mai 2009 kann man/frau sich von IKARUS auch per E-Mail beraten lassen.

Dabei kann es beispielsweise um folgende Fragen oder Themen gehen:

- Informationen über Behandlungsmöglichkeiten bei einer Suchterkrankung
- Wie erkenne ich Sucht?
- Wie entsteht eine Suchterkrankung?
- Welche Hilfsangebote gibt es für Betroffene und Angehörige?
- Begleitung in Krisensituationen im Rahmen einer Suchterkrankung oder bei Substanzmissbrauch

Natürlich stehen die BeraterInnen in weiterer Folge für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Es kann aber auch bei der E-Mail Beratung bleiben, weil die gewünschte Klärung bereits erfolgt ist.

Dieses Angebot können alle Menschen nutzen, die zum Thema illegale Substanzen und Medikamente Infos bzw. Beratungen benötigen: Jugendliche, Erwachsene, Angehörige und Multiplikatoren (z.B. LehrerInnen, JugendarbeiterInnen, ...)

So wie die anderen Angebote der Beratungsstelle IKARUS ist auch dieses anonym und kostenlos.

Kontakt: beratung@suchtberatung-ikarus.at

Auf www.suchtberatung-ikarus.at sind alle anderen wichtigen Fakten und Beratungsangebote ersichtlich.

EDV-Einstieg leicht gemacht I, 5130/120

Schrittweise erlernen Sie am Computer das selbstständige Arbeiten mit Windows, die Informationssuche aus dem Internet und den Umgang mit einem Mailprogramm.



Sie erhalten Informationen darüber, woraus sich ein Computer

zusammensetzt: Speicher, Rechner, Bildschirm, Tastatur, Maus, Drucker. Starten, Beenden von Programmen, Arbeiten mit Tastatur und Maus; Fenstertechniken; Ordner und Schriftstücke erstellen; Anlegen, Öffnen, Speichern, Drucken und Schließen von Dokumenten; Verwalten von Datenträgern.

Voraussetzungen: Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Software: Windows XP, MS Word 2003, MS Internetexplorer, Outlook Express
32 Unterrichtseinheiten
Teilnehmerbeitrag ohne Förderung: € 305,--

Start: 21.10.09, 9.00 Uhr, jeweils Mittwoch vormittags von 9.00 – 13.00 Uhr
Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck, Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung: Tel.Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail: lfi@lk-ooe.at

Schritt für Schritt zur Energieregion Vöckla-Ager

Mit 17 Gemeinden an einem Strang ziehen und ein regionales Energiekonzept erstellen – dieses Ziel verfolgt die Leaderregion Vöckla-Ager mit viel Einsatz. Dazu holen wir uns die Unterstützung von fachkundigen Studenten der FH Wels – Studiengang Öko-Energietechnik – unter der Leitung von Prof. Dr. DI Rudolf Kraft.

Der vom Energiesparverband OÖ zur Verfügung gestellte Energiebalken® (entwickelt von der Energiewerkstatt Munderfing) dient als in der Praxis bewährtes Werkzeug zum Erheben regionaler Energiedaten.

Ab Herbst 09 startet die konkrete Erhebung mittels Fragebogen. Besonders in Schulen regen wir in Zusammenarbeit mit den LehrerInnen zum kindgerechten Aufbereiten des Themas an.

Auch in der Gemeindebevölkerung ist Energie schon längst Thema. Die Ideen reichen von Stromsparen über Wärmedämmung bis zu effizienten

Heizsystemen, von der Nutzung der Sonnenenergie über Treibstoffgewinnung aus Biomasse bis zur Geothermie. Auch das Thema Mobilität ist ein zentrales Anliegen.

Viele Mitspieler sind gefragt. Damit der 1. Schritt der Erhebung des Energieverbrauchs in der Gemeinde gelingt, ist es notwendig, dass viele Gemeindebürger den Fragebogen zum eigenen Energieverbrauch ausfüllen. Im nächsten Schritt werden die Potentiale zur Energieeinsparung und zum Einsatz von erneuerbarer Energie berechnet. Darauf aufbauend, werden dann gemeinsam mit den jeweiligen Betroffenen Projekte und Veranstaltungen umgesetzt.

Auf in eine neue energieeffiziente Zukunft!

Projektleitung: Leaderverein Vöckla-Ager, Sabine Watzlik und Elisabeth Muss, Tel: 07674/20693, office@vrva.at, www.vrva.at

**Die Film- und Videoautoren Schwanenstadt laden
am Donnerstag, 3. November 2009, 19.30 Uhr
zu einem
öffentlichen Videoabend
im Gasthaus Schmankerl, Gmundner Straße ein.**



Wie im Vorjahr bereiten wir für Sie auch heuer einen besonderen und abwechslungsreichen Abend vor: Eingebettet in **alten und neuen Filmen von Schwanenstadt und Umgebung** werden **Beiträge verschiedenen Inhalts** aus dem Klub und **von ausgezeichneten Autoren** aus ganz Österreich gezeigt.

Ohrwürmer – präsentiert vom Akkordeon Orchester Schwanenstadt

Ein im wahrsten Sinne des Wortes großer Erfolg war das Konzert des Akkordeon Orchesters Schwanenstadt unter der Leitung von Franz Schlader am 13. Juni 2009 im VAZ Oberndorf. Sowohl das junge als auch ältere Publikum war begeistert von den präsentierten Musikstücken. Der Abend stand unter dem Motto „Ohrwürmer“ – an welchem unter anderem Stücke wie Summer Nights, Granada, Conquest of Paradise und die West Side Story zum Besten gegeben wurden.



Des Weiteren sorgte der Weyregger Kinderchor unter der Leitung von Olivia Winzer mit dem Stück Fernsehieber, begleitet vom Orchester, für Begeisterung. Ein weiterer Höhepunkt waren einige originelle, selbst gedichtete Gstanzln des Kinderchors unter Begleitung von Anita Kritzingner und Simon Lechner auf der steirischen Harmonika. Ebenfalls großen Beifall erntete das Gesangsquartett (Sylvia Rauscher, Barbara Horak, Jakob Bretbacher, Gerhard Horak) mit Stücken der Comedian Harmonists.

Die nächste Gelegenheit sich von der musikalischen Vielfalt des Orchesters zu überzeugen, gibt es am 2. Jänner 2010 beim Neujahrskonzert der Schwanenstädter „Viel-Harmoniker“ im VAZ Redlham.



Blutspenderehrung

Am 9. Juni 2009 wurden in Gmunden im Gasthof „Grünberg am See“ zwei Schlatter Gemeindebürger für mehrmaliges Blutspenden ausgezeichnet. Maria Scherleitner hat 25-mal Blut gespendet. Peter Baumgartner bekam eine Auszeichnung für 50-maliges Blutspenden.

Am Foto v.l.n.r.: Prim. Christian Gabriel, Bürgermeister Alois Steinhuber, Maria Scherleitner, Peter Baumgartner, Bezirksgeschäftsleiter Gerald Schuster



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION **der Gemeinde SCHLATT**

Montag, 5. Oktober 2009 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus Schwanenstadt
Dienstag, 6. Oktober 2009 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus Schwanenstadt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7
Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION
TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: office@blutz.o.redcross.or.at, INTERNET: <http://www.o.rotekreuz.at>
BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR. 1200-750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID-NR.: ATU 23006707; ZVR-NR.: 534696372
ERFÜLLUNGORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ



AKTUELLES VOM MUSIKVEREIN NIEDERTHALHEIM

Bezirksmusikfest mit Marschwertung

Beim diesjährigen Bezirksmusikfest, welches vom 19. - 21. Juni in Weissenkirchen im Attergau stattfand, erreichte der Musikverein Niederthalheim unter Stabführer Fritz Trauner in der Leistungsstufe D mit 92,76 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Musikirtag und das 1. JungmusikerInnenkonzert

Am Samstag, den 25. Juli 2009, veranstaltete das Jugendblasorchester (JBO) unter der Leitung von Thomas Liedauer, zum ersten Mal ein Open Air Konzert in Niederthalheim. Genutzt



wurde für diesen Anlass der Vorplatz der Volksschule, wo für den alljährlichen Musikirtag schon alles vorbereitet war. Daniela Scherndl übernahm die schwungvolle Moderation des Konzertes.

Als Anerkennung für den Aufbau und die Leitung des Jugendblasorchesters, überreichten Hans Mayrhofer und Bürgermeister Johann Öhlinger Thomas Liedauer ein Sparbuch mit dem Reinerlös des diesjährigen Kinderfaschings. Dieses Geld wird zur Anschaffung von Noten und anderen Materialien dienen. Wir hoffen natürlich, dass dieses Konzert ein fixer Programmpunkt wird und möchten Thomas und auch Lisa als Stellvertreterin für die tolle Arbeit mit den JungmusikerInnen danken.



Insgesamt ging der Musikirtag heuer unter idealen Wetterbedingungen von Statten. Die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein Schiedlberg. Der überwältigende Besuch zeigt, dass der Kirtags-Frühsschoppen zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde geworden ist.

VORSCHAU

Internationales Festival Klangtiefe 09 in Vöcklabruck

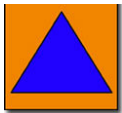
Vom 09. - 11. Oktober 2009 steht die Stadt Vöcklabruck im Zeichen der Musik und insbesondere der Instrumentalgruppen Posaune, Tenorhorn, Euphonium und Tuba. Workshops, Vorträge, Seminare, Meisterkurse, Konzerte und vieles mehr kennzeichnen das Bild dieser einzigartigen Veranstaltung. Dabei geben internationale und nationale SolistInnen, DozentInnen, ProfessorInnen, Lehrkräfte (u.a. Steven Mead, Branimir Slokar, Øystein Baadsvik, Lito Fontana, Wilfried Brandstötter oder Robert Kozanek) sowie Ensembles und Orchester in der Bezirksstadt ihr Stelldichein. Gemeinsam mit der Stadtmusik Vöcklabruck präsentiert unser Musikverein unter der Leitung von Mag. Walter Baldinger (er ist auch einer der Hauptverantwortlichen dieses Festivals des Landes Oberösterreich) am Sonntag, 11. Oktober 2009 um 11.00 Uhr im Stadtsaal Vöcklabruck junge SolistenInnen aus den Oberösterreichischen Landesmusikschulen sowie international

renommierte Solisten. Es ist dies sicherlich wieder ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Deshalb würde es uns freuen, wenn viele NiederthalheimerInnen dieses Konzert besuchen würden. Bereits im Vorfeld konzertieren ab 9.45 Uhr verschiedenste Ensembles aus ganz Oberösterreich im Foyer des Stadtsaals.

Jugendliche haben bei diesem Konzert freien Eintritt, Erwachsene zahlen nur € 5,-. Karten sind bei unserem Kapellmeister oder am Sonntag direkt an der Kartenkasse des Stadtsaales Vöcklabruck erhältlich.

Herbstkonzert

Unser traditionelles Jahreskonzert findet heuer am Samstag, 24. Oktober 2009 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Es erwartet die BesucherInnen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm. Als Besonderheit werden in diesem Jahr junge Solisten das Konzert bereichern. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren zahlreichen Besuch.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!

Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Sicher Bergsteigen mit dem Alpenverein

Mit dem Alpenverein verbindet die Bevölkerung aus Schwanenstadt und Umgebung in erster Linie Berg-, Wander- und Klettertouren in den österreichischen Alpen und darüber hinaus. Dies trifft auch zu, wenn man sich das

Programmheft des OeAV Schwanenstadt ansieht. Darüber hinaus wurde in den letzten Jahren aber auch das Angebot an alpinen Ausbildungskursen stark ausgeweitet.

Im Jänner wurde bereits ein **Schitourenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** in Tirol veranstaltet, es folgte im Sommer ein **Klettersteigkurs** an der Drachenwand zum sicheren Begehen von „Eisenwegen“ und ein **Gletscherkurs** in den Hohen Tauern, bei dem der Schwerpunkt auf dem sicheren Begehen von Gletschern und den verschiedenen Rettungstechniken im Falle eines Spaltensturzes gelegt wurde. Im November findet das Kursprogramm mit einer Veranstaltung zum Thema **Orientierung mit GPS & Karte** seine Fortsetzung.



Die Kurse sind stets äußerst gut besucht und in manchen Fällen musste die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Meist werden die Ausbildungskurse in einen theoretischen Teil (üblicherweise im AV-Haus in Staig) und einen Praxisteil in den Bergen aufgeteilt, sodass ein Maximum an Lerneffizienz erzielt wird. Für die Teilnahme an den Kursen ist eine Alpenvereinsmitgliedschaft obligatorisch, die Kurse selbst werden den Mitgliedern allerdings kostenlos angeboten.

WingTsun – Im Trend seid mehr als 250 Jahren

WT ist persönliche Weiterentwicklung: WingTsun - Schülerinnen und -Schüler trainieren in Gruppen, aber individuell. Die Fähigkeiten des einzelnen werden gefördert und ausgebaut.

WT ist gewaltfrei: WingTsun Lehrer sind gegen jede Form von Gewalt. WingTsun ist reine Selbstverteidigung.



WT macht Spaß: WT-Lehrer geben ihr Wissen in einer partnerschaftlichen und entspannten Atmosphäre weiter.

WT ist intensiv und vielfältig: Die Verteidigungsfähigkeit ist durch konzentriertes und regelmäßiges Training zu erlernen. Im Mittelpunkt steht eine einmalige und facettenreiche Technik, die nur durch konzentriertes Üben und bewusstes Sich-Einlassen erlernt werden kann. Fließende Bewegungen und plötzliche Schnelligkeit gehen in einem systematischen und koordinierten Bewegungsablauf ineinander über: Sie verschmelzen zu einer neuen und kraftvollen Einheit. Das systematische **Erlernen von WingTsun steigert**

die körperliche und geistige Flexibilität und fördert die Wahrnehmungsfähigkeit. Den Weg dahin ergänzen gezielte Entspannungs- und Konzentrationstechniken sowie Atemübungen, die den Körper wieder „auftanken“.

Kontakt: Christian Pennetzdorfer

Tel. Nr.: 0699/11220216, E-Mail : wtschule.lambach@yahoo.de

Ausgezeichneter Erfolg

Bei der Marschwertung in Weißenkirchen im Attergau Ende Juni konnte die Stadtkapelle Schwanenstadt einen ausgezeichneten Erfolg mit nach Hause nehmen. Unter der Leitung des jungen Stabführers Christoph Kollmann traten die Musikerinnen und Musiker in der Leistungsstufe D an und zeigten ihr Können.

Vorankündigung:

Die Stadtkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Florian Wageneder lädt sehr herzlich zum Herbstkonzert am 21. November 2009 um 20 Uhr im Pfarrsaal Schwanenstadt ein. Im Anschluss an das Konzert findet eine Weinverkostung statt.



Internationaler Kinder- und Jugendbuchwettbewerb
der Stadtgemeinde Schwanenstadt
Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln



Samstag, 19.9.2009

16.00 Uhr (Saaleinlass: 15.00 Uhr)

Pfarrsaal Schwanenstadt

PRÄMIERUNG

**der Preisträger des 7. Internationalen Kinder- und
Jugendbuchwettbewerbes
„Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln“ 2009
der Stadtgemeinde Schwanenstadt**

Unsere Junge Gemeindebürgerin **Laura Natschläger** hat gemeinsam mit 4 Mitschüler/Innen der 3M-Klasse der Musikhauptschule Schwanenstadt beim diesjährigen Internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerb der Stadtgemeinde Schwanenstadt unter 151 eingereichten Arbeiten aus 4 Nationen den Hauptpreis erhalten. Das von den Schülern verfasste Kinderbuch „Ich will doch nur dazugehören!“ wird in einer dreisprachigen Ausgabe veröffentlicht und bei der Prämierung am 19.09.2009 vorgestellt und auch zum Erwerb für Interessierte angeboten.

Gemeinde + Union Wandertag

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2009 um 13:00 Uhr



Ablauf:

Start beim Unionheim um 13:00 Uhr.

Die Wanderung geht über Hinterschützing ins Geis Holz zum Philippsberg.

Bei der Philippsbergkirche wird eine Labstation eingerichtet. Die Kirche kann bei dieser Gelegenheit besichtigt werden.

Weiter geht's über den Römerberg und Hörweg zurück zum Unionheim, wo der Abschluss stattfindet.

**Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
Für Kinder gibt es ein Programm.**

**Die Strecke ist ca. 10 km lang, die
Gehzeit beträgt ca. 2,5 Stunden.**

**Entlang der Strecke sind keine
großen Hindernisse, daher kann
„Jung“ und „Alt“ mitwandern.**

Viel Spaß wünschen



Gemeinde
Schlatt



Union
Schlatt